

**KATALOG DER FRISTEN UND ZEITBESTIMMUNGEN IM SCHKG**

<b>Nach Tagen bemessen</b>		<b>SchKG Art.</b>
3	Weiterleitung von Geldsummen, Wertpapieren und Wertsachen an die Depo- sitenanstalt	9
3	Verlängerung von Fristen, welche während des Rechtsstillstands oder der Betreibungsferien auslaufen „wollen“ (Sa/So/Feiertage werden nicht mitge- rechnet)	63
3	Betreibungsamt informiert Schuldner über Verwertungsbegehren	120
5	Beschwerdefristen bei Wechselbetreibung	20
5	Entscheid des Rechtsöffnungsrichters	84 II
10	Beschwerde gegen eine Verfügung	17 II
10	Weiterziehung des Entscheids der unteren Aufsichtsbehörde an die obere	18 I
10	Weiterziehung ans Bundesgericht	19 I
10	Frist für Rechtsvorschlag	69 II 3; 74 I
10	Nachträglicher Rechtsvorschlag nach Gläubigerwechsel	77 II
10	Frist für Klageeinreichung nach Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschla- ges nach Gläubigerwechsel, wenn die Pfändung bereits vollzogen worden ist	77 IV
10	Frist zur Erhebung von Einreden gegen das Fortsetzungsbegehren, welches ge- stützt auf einen ausserkantonalen Entscheid, welcher den Rechtsvorschlag be- seitigt, gestellt wird.	79 II
10	Frist zur Bestreitung des Drittanspruches bei ausschliesslichem Gewahrsam des Schuldners	107 II
10	Bestreitung des privilegierten Pfändungsanschlusses	111 IV
10T-2M	Verwertung beweglicher Sachen und Forderungen ab Eingang des Verwer- tungsbegehrens	122 I
20	Zahlung nach Zustellung des Zahlungsbefehls	69 II 2
20	Frist für Einreichung der Aberkennungsklage	83 II
20	Frist für Einreichung der Widerspruchsklage für Drittsprecher, nachdem ihr Anspruch bei ausschliesslichem Gewahrsam des Schuldners innert zehn Tagen bestritten worden ist	107 V
20	Frist für Widerspruchsklage gegen Dritten, welcher (Mit-)Gewahrsam an der Sache hat	108 II
20	Klage auf privilegierten Pfändungsanschluss	111 V
20	Maximale Zahlungsfrist für Ersteigerer beweglicher Sachen	129 II
20	Kollokationsklage	148 I
30	Frist für Pfändungsanschluss	110 I
mind. 20	Frist für Fortsetzungsbegehren	88 I und II
40	Frist für privilegierten Pfändungsanschluss	111 I

---



---

**Nach Wochen bemessen**

2	Fortdauer des Rechtsstillstands nach Beendigung eines Militärdienstes, welcher ohne wesentlichen Unterbruch dreissig Tage gedauert hat	57 II
2	Rechtsstillstand nach Todesfall in der Familie	58
2	Rechtsstillstand in der Betreibung für Erbschaftsschulden (bis zum Ablauf der Überlegungsfrist für Antritt oder Ausschlagung)	59

---



---

**Nach Monaten bemessen**

1 bis 3	Verwertung von Grundstücken nach Eingang des Verwertungsbegehrens	133 I
1M-1J	nach Pfändung die Verwertung der beweglichen Sachen und Forderungen und Rechte verlangen	116 I
6	nach Streichung im Handelsregister weiterhin Konkursbetreibung	40 I
max. 6	Verwertungsaufschub für 1.Klass-Forderungen	123 II
	Fortsetzung der Betreibung gestützt auf Verlustschein	149 III
6M-2J	Verwertung von Grundstücken verlangen	116 II
max. 12	Verwertungsaufschub	123 I
15	Verwertungsbegehren für den Anspruch auf gepfändeten Lohn, welchen der Arbeitgeber nicht ans Betreibungsamt abgeliefert hat.	116 II
15	Stellung des Konkursbegehrens nach Zustellung des Zahlungsbefehls (zuzüglich Dauer der Verfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlags)	166

---



---

**Nach Jahren bemessen**

1	Rückforderungsklage	86 I
1	Fortsetzungsbegehren nach Zustellung des Zahlungsbefehls (zuzüglich Dauer der Verfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlags)	88 II
1	Dauer der Einkommenspfändung (ab 1. Pfändungsvollzug)	93 II
1	Inhaber eines provisorischen Verlustscheins verlangt Pfändung neu entdeckter Vermögenswerte	115 III
1	Anfechtung der Verwertung	132a III
1/10	Verjährung des Anspruchs auf Schadenersatz (oder strafrechtliche Frist)	6 I
5	Einsicht Dritter in Protokolle und Register der Betreibungs- und Konkursämter	8a IV
20	Verjährung des Verlustscheins	149a I